



AUFBAU-VERLAG
BERLIN W 8 · FRANZÖSISCHE STRASSE 32
FERNRUF 52 01 01

Berlin, den 2. Mai 1952

Verlagsleitung

Herrn
Professor Georg L u k a c s

B u d a p e s t V
Belgrad Rkp.2.em.5

Werter Genosse Lukacs!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 2.4.1952. Wir bedauern, dass die Fertigstellung der "Zerstörung der Vernunft" hinausgeschoben wird. Für die Aufsätze über Geschichte der Ästhetik interessieren wir uns selbstverständlich sehr und bitten um baldmöglichste Einsendung des gesamten Materials. Es kann kaum ein Zweifel daran bestehen, dass wir diese Arbeiten nicht herausbringen werden.

Recht schwierig ist die Beschaffung antiquarischer Bücher aus Westberlin. Ob und wie wir das lösen können, ist schwer zu sagen. Wenn Sie aber trotzdem Titel für Ihre Arbeit unbedingt benötigen, sollten Sie uns diese aufgeben, damit wir immer wieder den dafür zuständigen Stellen konkretes Material vorlegen können.

Die Verlage Dietz, Volk und Welt, Rütten & Loening, Kultur und Fortschritt haben wir gebeten, künftig laufend ihre Verlagskataloge direkt an Ihre Adresse abzusenden.

Der 1. Band von Ostrowski ist leider immer noch nicht erschienen.


Die Turgenjew-Ausgabe wird im Herbst kommen.
Den Gogol haben wir inzwischen an Sie abgesandt.

Der neue Band "Russische Realisten" ist soeben fertig geworden. Ihre Belegexemplare sind unterwegs.

Vom Franz Mehring Haus senden wir neue Listen. Im übrigen ist es praktisch unmöglich, andere antiquarische Kataloge zu beschaffen, weil die übrigen Antiquariate keine Kataloge herausgeben.

Bezüglich des Kontoauszuges Nr. 2, Kontonummer 300613 haben wir uns mit dem Gen. Willmann in Verbindung gesetzt, welcher uns bestätigte, dass der auf dem Konto beim Berliner Stadtkontor noch ausgewiesene Betrag von DM 5.007,40 den Restbetrag darstellt, der nach Abzug aller durch den Kauf eines BMW-Wagen entstandenen Kosten verblieben ist.

Mit freundlichen Grüßen
AUFBAU-VERLAG GMBH


Janka